

AKTUELLES FÜR DIE NIEDERGELASSENE ÄRZTESCHAFT

NEWSLETTER AUGUST 2025

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege!

die letzten Wochen waren geprägt von besonderen Herausforderungen und bedeutenden Fortschritten in unserem Haus.

Wir möchten Sie über aktuelle Entwicklungen informieren: Seit Mitte Juni hat MD Prim. Neumann mit einer schweren Erkrankung zu kämpfen. Leider konnten wir bislang keinen Kontakt zu ihm herstellen, doch wir alle wünschen ihm Kraft, Zuversicht und eine baldige Genesung.

Der Blick nach vorn zeigt positive Nachrichten: Der Zu- und Umbau im Bereich Haupteingang und die Modernisierung der Postnarkose befinden sich auf der Zielgeraden. Diese Investitionen sind eine wichtige Säule für die Weiterentwicklung unseres Hauses und bringen auch für unsere Mitarbeiter eine spannende Zukunftsperspektive – verbunden mit den bewährten Herausforderungen in einem qualitativ hochwertigen Versorgungssystem.

Der großzügige Investitionszuschuss durch den Kärntner Gesundheitsfonds (KGF) für dieses Projekt ist ein deutliches Zeichen: Es ist ein positives Signal und ein klares Bekenntnis zum EKH.

Damit unterstreicht es die Wertschätzung unserer Arbeit und das Vertrauen in unser Krankenhaus.

Prim. PD Dr. Michael Zink, FESAIC
Stv. Ärztlicher Leiter



WAS GIBT ES NEUES?



PCC INKL. KTQ RE-ZERTIFIZIERUNG MIT BESTNOTEN

wir freuen uns, Ihnen von einem aktuellen Erfolg berichten zu dürfen.

Bei der 4. Re-Zertifizierung nach dem Qualitätsmanagement-Modell KTQ erhielt das Elisabethinen-Krankenhaus Höchstbewertungen.

Über KTQ und die Zertifizierung

Das KTQ-System ("Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen") ist ein anerkanntes Qualitätsmanagement-Instrument, das speziell für Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt wurde. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätsstandards zu gewährleisten.

Hervorragendes Ergebnis

Mit einer Bewertung von 90,5 % **zählt das Elisabethinen-Krankenhaus zu den zehn besten Akutkrankenhäusern in Österreich und Deutschland im gesamten KTQ-Verfahren.** Externe Fachleute haben die Prozesse, medizinische Versorgung und Unternehmenskultur gründlich geprüft und die erneute Zertifizierung „pCC inkl. KTQ“ verliehen.

Ein Zeichen für Kontinuität und Exzellenz

Seit 2012 überprüft das Haus regelmäßig seine Qualität, entwickelt sie weiter und wird kontinuierlich ausgezeichnet. Mit der erneuten Rezertifizierung im Mai 2025 bestätigt das Elisabethinen-Krankenhaus sein dauerhaft hohes Niveau – bereits im 13. Jahr in Folge.

→ mehr darüber

NEUES AUS DEM GERIATRISCHEN TAGESZENTRUM SANKT ELISABETH

Seit Ende letzten Jahres bietet das Geriatrie Tageszentrum Sankt Elisabeth eine umfassende, individuell abgestimmte Betreuung und Therapie für ältere Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Bedürfnissen. Wir freuen uns, einige Neuerungen bekannt zu geben:



ANMELDUNG

Die von niedergelassenen Ärzten angemeldeten Patientinnen und Patienten werden zu einem kostenlosen Erstgespräch mit unserer Ärztin eingeladen.

Das Anmeldeformular kann bequem auf unserer Homepage ausgefüllt werden.

Formular downloaden





THERAPIEEINHEITEN

Die Standardtherapiedauer beträgt 15 Einheiten.
Eine Verlängerung der Therapie kann auf Wunsch beantragt werden.



TRANSPORT

Der Transport kann unsererseits über die Firma Medihelp organisiert werden. Ein Selbstbehalt von 7,55 € wird seit 1.7.2025 von Seiten der ÖGK verrechnet (siehe ÖGK /Selbstbehalt/ Krankenförderung)



EINSCHRÄNKUNGEN

Um unser Angebot optimal nutzen zu können, sollten Patienten ausreichende kognitive Fähigkeiten aufweisen sowie in den Aktivitäten des täglichen Lebens selbstständig sein!

INFOS

Nähere Infos erhalten sie auf unserer Website www.ekh.at, **für Fragen oder eine Anmeldung stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter +43 (0) 463-5830-309 zur Verfügung.**



Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ist die Anmeldung ausschließlich über DaMe oder per Post möglich.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, ältere Patientinnen und Patienten bestmöglich zu unterstützen.

AMBULANTE GALLENBLASENENTFERNUNG



Das Elisabethinen-Krankenhaus bietet nun auch tagesklinische Gallenblasenentfernungen an. Die PatientInnen werden am Morgen des OP-Tages ambulant aufgenommen und nachmittags nach abschliessender Kontrolle in die häusliche Pflege entlassen. Möglich macht dies einerseits die grosse Expertise des Krankenhauses in der operativen Tagesklinik sowie andererseits die minimal invasive, sehr schonende Operationstechnik.

Diese Technik hat nicht nur kosmetische Vorteile, die Patienten haben deutlich geringere Wundschmerzen und erholen sich viel schneller von dem Eingriff.

Die Entscheidung ob die Gallenblase tagesklinisch operiert werden kann, wird für jeden Patienten individuell durch das behandelnde Ärzteteam getroffen.

Rund 8.000 tagesklinische Eingriffe hat das Krankenhaus seit Eröffnung der Tagesklinik durchgeführt. Entscheidend für eine tagesklinische OP ist neben den medizinischen Gegebenheiten des Patienten die Sicherstellung der Betreuung zu Hause. Das Elisabethinen Krankenhaus bietet zudem eine rund um die Uhr Erreichbarkeit.



FRAGEN ZUR ZUWEISUNG

Für Fragen zur Zuweisung stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter zur Verfügung.
Chirurgisches Sekretariat
Tel: + 43 (0) 463 / 5830-306

HÜFTGELENKSERHALTENDE CHIRURGIE BEI FEMOROAZETABULÄRER IMPINGEMENT (FAI)

Das femoroazetabuläre Impingement (FAI) stellt eine häufige Ursache für Leistenschmerzen bei jungen und sportlich aktiven Patienten dar. Besonders betroffen sind Patienten, die regelmäßig high-impact-Sportarten wie Fußball, Eishockey, Crossfit oder Leichtathletik ausüben.



Die Fehlform der Hüftkopfform (Cam-Typ) oder eine vermehrte Überdachung durch das Acetabulum (Pincer-Typ) führen zu einem mechanischen Konflikt, der den Gelenkknorpel und das Labrum schädigen kann. Frühzeitig erkannt, handelt es sich um eine sogenannte Präarthrose, also eine Vorstufe der Arthrose – der ideale Zeitpunkt für gelenkerhaltende Maßnahmen.

Die präoperative Abklärung erfordert ein strukturiertes diagnostisches Vorgehen mit gezielter klinischer Untersuchung und bildgebender Diagnostik. Neben der konventionellen Röntgenaufnahme in spezifischen Ebenen (BÜ, Rippstein, Faux-Profil, modified Dunn 45°) ist häufig eine MRT mit oder ohne KM zur Beurteilung des Labrums und des Knorpelstatus erforderlich. Die enge Zusammenarbeit zwischen Radiologie und dem operativen Zentrum ist essenziell, um die morphologischen Veränderungen präzise zu erfassen und patientenindividuell zu bewerten. Nur so lassen sich Fehleinschätzungen vermeiden und die Indikation für eine arthroskopische Therapie sinnvoll stellen.

Die minimalinvasive hüftarthroskopische Behandlung des FAI mit Resektion des Cam-/Pincer-Anteils und gegebenenfalls Labrumrefixation hat sich in den letzten Jahren etabliert. Der stationäre Aufenthalt beträgt in der Regel 3–4 Tage. Postoperativ erfolgt eine rasche Mobilisation mit Teilbelastung an Krücken und gezielter Physiotherapie. Ziel der Operation ist die Wiederherstellung einer schmerzfreien Beweglichkeit, Erhalt des nativen Gelenks und die Vermeidung einer frühzeitigen Coxarthrose – insbesondere bei jungen Patienten mit hoher sportlicher Belastung aber auch Patienten mit noch erhaltener Gelenkstruktur und Impingementbeschwerden im Alltag.



FIRMA MEDIHELP ÜBERNIMMT TRANSPORTDIENST

Das Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt freut sich, die Firma MediHELP als neuen Dienstleister für Sachtransporte ab dem 01. August 2025 begrüßen zu dürfen. Die Zusammenarbeit umfasst vor allem die zuverlässige Beförderung medizinischer Güter, Laborproben, Medikamente und weiterer logistisch relevanter Materialien innerhalb und außerhalb des Krankenhausbetriebs.

Die Firma MediHELP ist ein etabliertes Unternehmen im Bereich medizinischer Transportdienstleistungen und bringt Erfahrung sowie ein hohes Maß an Professionalität in die tägliche Arbeit ein. Mit mehreren Standorten in Kärnten ist das Unternehmen regional gut vernetzt und bietet flexible Transportlösungen für Gesundheitseinrichtungen. „Mit MediHELP haben wir einen Partner gefunden, der unsere hohen Anforderungen an Qualität und Zuverlässigkeit erfüllt“, betont die Krankenhausleitung. „Die sachgerechte und termingerechte Durchführung der Transporte ist für unseren Klinikbetrieb von zentraler Bedeutung.“

Neben den Sachtransporten übernimmt MediHELP in geringem Umfang auch Patiententransporte. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt jedoch klar auf der logistischen Unterstützung des Krankenhausalltags.

Die Partnerschaft steht für eine moderne, effiziente und sichere Transportorganisation im Gesundheitswesen – zum Wohle der Patienten und zur Entlastung des medizinischen Personals.



NESTOR GOLD Siegel: ZUKUNTSORIENTIERTES ARBEITEN

Das Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt wurde kürzlich mit dem NESTORGOLD-Gütesiegel ausgezeichnet. Es würdigt die generationen- und altersngerechte Personalpolitik, die langfristige Mitarbeitermotivation und Gesundheitsförderung sichert.

Die Maßnahmen umfassen die folgenden Bereiche: Generationenfreundliches Arbeiten, Gesundheitsprogramme, Weiterbildung, familienunterstützende Angebote, Fahrradförderung sowie Kriseninterventionen. Dieses Gütesiegel bestätigt das klare Engagement für eine nachhaltige, inklusive Personalstrategie – für zufriedene Mitarbeitende und hochwertige Versorgung.

→ mehr darüber

KARRIERE-NEWS

PRIM. PD DR. ZINK

NEUER PRÄSIDENT DER ÖGARI

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Prim. PD Dr. Michael Zink, FESAIC kürzlich zum neuen Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin (ÖGARI) ernannt wurde. In seiner Rolle als Präsident wird Prim. Dr. Zink die Weiterentwicklung der Fachgesellschaft maßgeblich mitgestalten und die Interessen der Anästhesiologie in Österreich vertreten.

Ziel ist es, die Versorgung akuter und lebensbedrohlich erkrankter Patienten zu beschleunigen.

Darüber hinaus trägt Primarius Zink künftig den Titel **FESAIC (Fellow of the European Society of Anaesthesiology and Intensive Care)**. Diese bedeutende internationale Auszeichnung unterstreicht seine führende Rolle unter den europäischen Anästhesisten.

Wir gratulieren Prim. PD Dr. Michael Zink, FESAIC herzlich zu dieser bedeutenden Auszeichnung und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!



*Prim. PD Dr. Michael Zink, FESAIC
Stv. Ärztlicher Leiter
ÖGARI-Präsident*

TERMINE

13.–15.11.2025

JAHRESTAGUNG DER ÖGARI

im Tagungszentrum Schönbrunn, Wien

Motto: „Im Spannungsfeld zwischen Mensch und Maschine“



ANMELDUNG ZUM ZUWEISER-NEWSLETTER

EKH-NEWSLETTER ANMELDUNG

Fotocredits Bilder Newsletter © StudioHorst, EKH

Gender-Hinweis: Die in diesem Newsletter verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

© 2025 Herausgeber: A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH
Völkermarkter Straße 19 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee | Telefon: +43 (0) 463 / 5830
www.ekh.at



→ [Impressum](#)